

Freude am Leben

(Heinz Gernhold)

- nach einer slowenischen Volksweise -
Satz für Männerchor a cappella von

Ruhig (♩ ca. 88)

A

Tenöre
8
Freu-de am Le-ben heißt Freu-de sich ge-ben; wer

Bässe
8
Freu-de am Le-ben heißt Freu-de sich ge-ben; wer

8
Freu-de ver-schenkt ist in Wirk-lich-keit reich. Denn reich.

1. 2.

Freu-de verschenkt, der ist in Wirk-lich-keit reich. Denn reich.

Bewegt (♩ ca. 88)

B *mf*

8
Laßt sie doch ren-nen, schrei-en, ha-sten, laßt sie sich
Laßt sie doch ren-nen, schrei-en, ha-sten, sie se-hen

mf

Laßt sie doch ren-nen, schrei-en, ha-sten, laßt sie sich
Laßt sie doch ren-nen, schrei-en, ha-sten, sie se-hen

8
schin-den im Ja-gen nach Geld.
nichts von der herr-li-chen

1. 2. *p*
Welt. Ah —

mf *f*

schin-den im Ja-gen nach Geld.
nichts von der herr-li-chen Welt. Ah —

C Tempo I

Wenn Schmet - ter - lin - ge
Wenn Wol - ken freundlich

#1 Wenn Schmet - ter - lin - ge
#2 Wenn Wol - ken freundlich

flie - gen, schweben in der war - men Luft, dann kannst du in vol - len
win - ken und dich froh der Him - mel grüßt, dann kannst du die Freu - de

flie - gen, schweben in der war - men Luft, dann kannst du in vol - len
win - ken und dich froh der Him - mel grüßt, dann kannst du die Freu - de

Zü - gen at - men wei - chen Frühlingsduft. Ah
trin - ken, die das Glück dir voll erschließt.

Zü - gen at - men wei - chen Frühlingsduft. Ah
trin - ken, die das Glück dir voll erschließt.

Und du weißt, und du hörst, daß dein Schatz nach dir
Und du weißt, und du hörst, wie dein Schatz dich be -

Und du weißt, und du hörst, daß dein Schatz nach dir
Und du weißt, und du hörst, wie dein Schatz dich be -

D Schnell (♩ ca. 152)

ruft. grüßt. Tanz mit mir, ich will mit dir das Le-ben frohge-nie-ßen. Wir

woll'n das Glück der gan-zen Welt in uns'-re Freu-de schlie-ßen. Und

leicht wie der Wind und reich, wie wir sind, läßt uns das Glück ent-schweben. Das

Le-ben be-ginnt, das Le-ben be-ginnt jetzt le-benswert zu sein. Ah

*) ..ritardando" und ..diminuendo" gilt nur für die 1. Strofe

E *allmählich schneller werden*

2.

mf

8 sein. Tanz mit mir, ich will mit dir das Le-ben froh ge-

sein. Mein Schatz komm! Tanz mit mir, ich will mit dir das Le-ben froh ge-

mf

8 nie - ßen, wir woll'n das Glück der gan-zen Welt in uns'-re Freu-de

nie - ßen, wir woll'n das Glück der gan-zen Welt in uns'-re Freu-de

Und ah

f

8 schlie - ßen. Und leicht wieder Wind und reich, wie wir sind, läßt uns das Glück ent-

schlie - ßen. Und leicht wieder Wind und reich, wie wir sind, läßt uns das Glück ent-

Langsam

Das Le - ben be-ginnt, das Le - ben be-ginnt jetzt le-benswert zu

8 schwe - ben. Das Le-ben be-ginnt, das Le-ben be-ginnt jetzt le-benswert zu

schwe - ben. Das Le - ben be-ginnt, das Le-ben be-ginnt jetzt le-benswert zu

Schnell

sein.

8 sein. Ja kommt, ge - nie-ßet die-sen schö-nen hel-len Tag. —

sein. Ja kommt, ge - nie-ßet die-sen schö-nen hel-len Tag. —